Natur und Umwelt in Leverkusen

März bis Juni 2024

NABU
Stadtverband Leverkusen

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Kreisgruppe Leverkusen

Unser gemeinsamer

InfoTreff für Natur und Umwelt

Telefon 02 14 - 50 64 24

NABU Stadtverband Leverkusen

BUND FRIENDS OF THE EARTH GERMANY Kreisgruppe Leverkusen

51377 Leverkusen-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11
ist montags und donnerstags von 16.30 – 18.30 Uhr,
sowie mittwochs und samstags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Ein Besuch in unserem **InfoTreff für Natur und Umwelt** lohnt sich immer!
Was wir Ihnen bieten:

- Sie können sich hier im Gespräch oder anhand der umfangreichen Literatur- und Materialsammlung über Natur- und Umweltthemen informieren.
- Sie können Bestimmungsbücher und Nisthilfen erwerben oder Anleitungen zum selber Bauen mitnehmen.
- Sie können umweltfreundliche Schreibutensilien, Leverkusen-Kaffee aus ökologischem Anbau und fairem Handel, naturreinen Honig und vieles andere bei uns kaufen.
- Sie können Korken, Kronkorken, Alu, CDs und Brillen abgeben – wir führen sie der Wiederverwertung zu.
- Sie können auch einfach auf ein Schwätzchen hereinschauen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jobangebot für Ehrenamtler*innen!
Wir suchen jederzeit Menschen, die Zeit und Lust haben, zwei Stunden in der Woche oder alle vierzehn Tage unseren InfoTreff zu betreuen, damit Besucher*innen nicht vor verschlossenen Türen stehen und der InfoTreff ein lebendiger Ort der Begegnung bleibt.

Laut werden für unsere Natur!

Das wollen NABU und BUND in Leverkusen. Wir wollen, dass alle Leverkusener*innen verstehen, dass es mehr denn je an der Zeit ist sich für den Schutz unserer Natur und Umwelt zu engagieren. Dafür setzt sich im Auftrag der Mitglieder*innen seit dem Herbst 2023 der neue Vorstand ein.

„Das Jahr 2024 ist voller großer Herausforderungen, auf die wir mit Nachdruck reagieren werden“, betont der neue Vorsitzende des NABU-Leverkusen Dr. Hans-Martin Kochanek. So z. B.:
Zerstörung von Landschaftsschutzgebieten: Die Stadt plant den Bau einer Feuerwache in einem Landschaftsschutzgebiet. Das können wir nicht akzeptieren – viel zu viel Natur würde zerstört und unsere Umwelt leidet. Details auf Seite 40 und unseren homepages.

Stehend von links: Stefanie Bias, Dr. Hans-Martin Kochanek, Dietmar Zerres, Regine Kossler, Gaby Janik-Burr. Sitzend von links: Erich Schulz, Ingrid Mayer, Klaus Rupp, Ursula Kundt. Nicht im Bild: Andreas Schöpf, Wolfgang Heep. Die Kontaktadressen finden Sie auf Seite 51.

Naturschutzgebiet gefährdet: Direkt neben dem schützenswerten Lebensraum des Buschbergsees in Hitdorf will die Stadt Monheim ein sehr großes Windkraftwerk aufbauen. Die Naturschutzverbände unterstützen zwar den Ausbau der erneuerbaren Energien, jedoch nicht bei gleichzeitiger Zerstörung der letzten Schutzgebiete. Details auf der Seite 46 und auf unseren homepages.
Bebauung: Eines der letzten Gebiete in Leverkusen mit seltener Vegetation und in direkter Nachbarschaft von Schwarzkehlchen und Neuntöter soll am Kurtekotten bebaut werden. Wir sind uns sicher, dass es in unserem Stadtgebiet Bereiche gibt, die für die Natur nicht so wertvoll sind wie diese Fläche am Kurtekotten, und fordern daher den Stadtrat auf, diese Bebauung zu verhindern.

Mobilitätswende: Wir haben genug Autobahnen in Leverkusen. So kann es nicht weitergehen! Wir fordern eine Trendwende in der Mobilitätspolitik und nicht noch mehr Autobahnspuren in Leverkusen.

Außerordentliches Engagement geehrt!

Erich Schulz wurde für sein langjähriges großes Engagement geehrt. So hat er u. a. 36 Jahre als Vorsitzender den NABU-Leverkusen geführt. Auf der letzten Mitgliederversammlung zeichnete ihn dafür der Geschäftsführer des NABU-NRW Jonas Krause-Heiber mit der höchsten Auszeichnung des NABU, der Ehrennadel, aus. „Ohne Erich Schulz wäre der Leverkusener NABU nicht so aktiv wie er heute ist“ betonte er in seiner Laudatio. Dafür danken wir und die Natur Dir sehr!

Liebe Leserinnen und Leser,

„Die größte Bedrohung für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anderes ihn retten wird.“ Betrachten wir diesen Satz des Polarforschers Robert Swan doch als Aufforderung an uns, nicht auf die anderen zu warten, sondern Natur und Umwelt den Platz in unserem Leben einzuräumen, den sie braucht! Ein erster Schritt dahin: **Machen Sie sich vertraut** mit allem, was mit uns diese Welt bevölkert: Biber und Siebenschläfer, Kiebitz und Apollofalter warten darauf, sich Ihnen vorzustellen!

Einen ganz hervorragenden Zugang zur Natur bieten uns die **Vögel**. Sie finden sich in fast jedem Lebensraum, zu nahezu jeder Zeit, die meisten sind attraktiv und viele können wunderbar singen – ein Grund für uns, die Zahl unserer Vogelstimmenwanderungen zu vervielfachen! Anfänger und Fortgeschrittene, Große und Kleine können in und um Leverkusen unter fachkundiger Leitung die faszinierende Welt der Vögel mit Augen und Ohren erkunden. Kommen Sie mit!

Ab April können Sie am Ophovener Weiher wieder den **Fledermäusen** begegnen, diesen seltsamen Wesen, die mit den Ohren sehen, mit den Händen fliegen und mit den Füßen kopfüber von der Decke hängen. Und denken Sie daran: Je insektenfreundlicher Ihr Garten gestaltet ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass Fledermäuse ihn als Jagdrevier nutzen und Sie die geheimnisvollen Nachtjäger direkt in Ihrer Nähe bewundern können! Alles, was man wissen muss, um sich die Natur in den **Garten** zu holen, erfahren Sie bei einem Gartenbesuch mitten in der Stadt und bei zahlreichen Veranstaltungen der Naturschutzstation, die Ihren Wissensdurst garantiert stillen!

Sich in der Natur von Kennern in die Welt der Blühpflanzen und Bäume einführen zu lassen, kann Ihnen keine noch so hilfreiche Bestimmungs-App ersetzen! Lassen Sie sich mitnehmen nach draußen!

Auch unsere diesjährige **Mitmachaktion** lädt Sie ein, sich draußen umzusehen: Halten Sie mit der Kamera fest, „was da krabbelt, kriecht und fliegt“ und lassen Sie uns an Ihren Entdeckungen teilhaben! Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Ein anderer Weg zur „Rettung des Planeten“: Wir wehren uns mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, gegen die fortschreitende Vereinnahmung der Natur durch den Menschen. Bei aller Einsicht in die Notwendigkeit, alle Möglichkeiten der alternativen Energiegewinnung zu nutzen, müssen wir doch darüber wachen, dass unersetzliche Natur keinen Schaden nimmt – Vereinbarkeit von **Windkraft** und Naturschutz muss möglich sein!

Der gerade erschienene **Bodenatlas** 2024 des BUND fordert: „Politik muss Böden besser schützen. Nachhaltige Flächennutzung kommt nicht nur der Natur zugute, sondern schützt unsere Lebensgrundlage und erhöht die Widerstandskraft gegenüber Auswirkungen der Klima- und Biodiversitätskrise.“ Die Mitgliederversammlung 2023 des BUND hat daher den Beschluss gefasst zu versuchen, den Bau einer Feuerwache im Landschaftsschutzgebiet auf dem Klageweg zu verhindern. Unterstützen Sie uns dabei!

Moore mit ihrer spezifischen Tier- und Pflanzenwelt sind einzigartige Lebensräume, speichern enorme Mengen Kohlenstoff und gehören zu den bedrohtesten Biotopen unseres Landes – ein Grund für uns, den Erlös des Naturschutzbasars 2023 für die Rettung eines Moorgebietes am Grünen Band einzusetzen.

Möchten Sie uns näher kennenlernen? Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, statten Sie unseren Info- und Trödelständen einen Besuch ab, werfen Sie einen Blick auf unsere Internet- oder Facebookseiten, besuchen Sie uns im InfoTreff für Natur und Umwelt – wir freuen uns auf Sie. Und sollten Sie ein bisschen Zeit übrig haben – helfende Hände und mitdenkende Köpfe sind immer willkommen!

Ingrid Mayer

Einladung zur Mitgliederversammlung

Möchten Sie einmal genau wissen, was wir im vergangenen Jahr für Natur und Umwelt getan haben? Dann kommen Sie doch zur Mitgliederversammlung Ihres Verbandes!

Der BUND Leverkusen tagt

am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.00 Uhr
im InfoTreff für Natur und Umwelt,
Gustav-Heinemann-Str. 11, Leverkusen-Manfort

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Kreisgruppe Leverkusen

Tagesordnung:

- **Berichte des Vorstands und der Teams**
- **Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**
- **Verschiedenes und Ausblick**

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen, über Gäste freuen wir uns!

Der NABU Leverkusen tagt

am Donnerstag, den 11.04.2024, um 19.00 Uhr
im InfoTreff für Natur und Umwelt,
Gustav-Heinemann-Str. 11, Leverkusen-Manfort

NABU
Stadtverband Leverkusen

Tagesordnung:

- **Berichte des Vorstands und der Teams**
- **Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**
- **Nachwahlen zum Beirat**
- **Verschiedenes und Ausblick**

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen, über Gäste freuen wir uns!

	Wann		Was	Leitung	Wo	S.
	Sa	16.03.24 10.00-13.00	Wir packen an! – Naturschutz praktisch	Team Biotoppflege	Info nach Anmeldung	12
	So	17.03.24 10.00-12.00	Exkursion Graureiherkolonie	Wolfgang Heep	Diepental	12
	So	17.03.24 15.00-18.00	Gartentratsch – Nutzgarten zeitgemäß	Gabriele Fabricius-Fuchs	Info nach Anmeldung	13
	Mo	18.03.24 19.00	Kommunales Kino Holy Shit		Forum Leverkusen	13
	Di	19.03.24 19.00	BUND Mitglieder- versammlung		InfoTreff Lev.-Manfort	5
	Sa	23.03.24 20.30-21.30	Earth Hour			13
	So	24.03.24 08.00-11.00	Vogelstimmen- wanderung	Anke Kammann/ Geza Avar	Lev.-Opladen an der Wupper	14
	Sa	06.04.24 08.00-10.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Schlebusch	14
K	Sa	06.04.24 10.00-12.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Schlebusch	15
	So	07.04.24 10.00-13.00	Konflikt Natur- schutz – Windkraft	R. Briesewitz H.-M. Kochanek	Lev.-Hitdorf	15
	So	07.04.24 11.00-13.00	Frühblüher-Exkursion	Sascha Eilmus	Leichlingen Wupperbogen	15
	Do	11.04.24 19.00	NABU Mitglieder- versammlung		InfoTreff Lev.-Manfort	5
	Sa	13.04.24 12.00-17.00	Frühlingsfest		NaturGut Ophoven	16
	So	14.04.24 08.00-10.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Quettingen	16
K	So	14.04.24 10.00-12.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Quettingen	16
	So	14.04.24 10.00-13.00	Wir packen an! – Naturschutz praktisch	Team Biotoppflege	Info nach Anmeldung	17
	Mo	15.04.24 19.00	Kommunales Kino Into the Ice		Forum Leverkusen	17
	Mi	17.04.24 16.00-17.30	Exkursion Frühblüher	Lars Dietrich	NaturGut Ophoven	17

	Wann		Was	Leitung	Wo	S.
K	Fr	19.04.24 20.00-22.15	Fledermausexkursion (über VHS Berg. Land)	Gaby Janik-Burr	Lev.-Steinbüchel, Ophovener Weiher	18
	Sa	20.04.24 11.00-18.00	Infostand Blühendes Schlebusch		Lev.-Schlebusch	18
	Sa	20.04.24 14.00-17.00	Wanderung Obstwanderweg	Martina Schultze	Lev.-Bergisch Neukirchen	18
	So	21.04.24 08.00-11.00	Vogelstimmen- wanderung	Anke Kammann/ Geza Avar	Lev.-Wiesdorf, Mädchenbusch	19
	So	21.04.24 14.00-17.00	Wanderung (Natur- erlebnis Hitdorf)	Roger Briesewitz	Lev.-Hitdorf, Buschbergsee	19
	So	21.04.24 15.00-18.00	Gartentratsch – Naturgarten für Tiere	Gabriele Fabricius-Fuchs	Info nach Anmeldung	19
	So	26.04.24 16.00-17.30	Exkursion Bäume	Lars Dietrich	Lev.-Schlebusch	20
K	Fr	26.04.24 20.15-22.15	Fledermausexkursion (über NG Ophoven)	Gaby Janik-Burr	Lev.-Steinbüchel, Ophovener Weiher	20
	Sa	27.04.24 08.00-10.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Opladen, Pescher Busch	20
K	Sa	27.04.24 10.00-12.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Opladen, Pescher Busch	21
	So	28.04.24 10.00-12.00	Vogelstimmen- wanderung	Rheinhold Kappenstein	Altenberg	21
	Sa	04.05.24 14.00-16.00	Wanderung Hornpottweg	Elmar Schmidt	Lev.-Schlebusch	21
	Fr- So	10.- 12.05.24	Stunde der Gartenvögel			22
K	Fr	10.05.24 20.45-22.45	Fledermausexkursion (über NG Ophoven)	Gaby Janik-Burr	Lev.-Steinbüchel, Ophovener Weiher	22
	Sa	11.05.24 10.00-13.00	Wir packen an! – Naturschutz praktisch	Team Biotoppflege	Info nach Anmeldung	22
	So	12.05.24 08.00-11.00	Vogelstimmen- wanderung	Roger Briesewitz	Lev.-Bürrig, Reu- schenberger Mühle	22
	Mo	13.05.24 19.00	Kommunales Kino Krähen		Forum Leverkusen	23
	So	19.05.24 08.00-10.00	Vogelstimmen- wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Opladen, Wupperbrücke	23

	Wann		Was	Leitung	Wo	S.
K	So	19.05.24 10.00-12.00	Vogelstimmen-wanderung	Andreas Schöpf	Lev.-Opladen, Wupperbrücke	23
K	So	19.05.24 15.00-18.00	Wilde Kräuter für die Küche, Exkursion	Martina Schultze	Lev.-Rheindorf	24
	Fr	24.05.24 17.00-18.30	Vogelstimmen-App Kurs	Ralf Bell	Lev.-Opladen NaturGut Ophoven	24
	Sa	25.05.24 10.00-16.00	Mein Garten modern	Gabriele Fabricius-Fuchs	Info nach Anmeldung	24
	So	26.05.24 07.00-10.00	Vogelstimmen-wanderung	Andreas Schöpf	Monheimer Rheinbogen	30
	Sa	01.06.24 15.00	Einladung zum Gartenbesuch	Katharina Drosdziok	Lev.-Küppersteg	30
	Di	04.06. – 27.06.24	Ausstellung Vielfalt im Garten	Natur/Umwelt-schutz NRW	Stadtbibliothek Lev.-Wiesdorf	30
	Sa	08.06.24 08.00-11.00	Vogelstimmen-wanderung	Daniel Duff	Lev.-Wiesdorf	31
	Sa	08.06.24 10.00-16.00	Ein Garten für die Natur	Gabriele Fabricius-Fuchs	Info nach Anmeldung	31
	Sa	08.06.24 11.15-13.00	Vogelstimmen-wanderung	Daniel Duff	Lev.-Wiesdorf	32
K	Sa	08.06.24 15.00-17.00	Obstwiesen mit Kindern erleben	Martina Schultze	Info nach Anmeldung	32
	So	09.06.24 10.00-13.00	Wir packen an! – Naturschutz praktisch	Team Biotoppflege	Info nach Anmeldung	32
K	So	09.06.24 14.00-17.00	Naturrallye für Kinder	Svenja + Ingrid Maibaum	Lev.-Hitdorf	33
	Sa	15.06.24 15.00-17.00	Vogelstimmen-wanderung	Andreas Schöpf	Düsseldorf-Benrath	33
	So	16.06.24 07.00-11.00	Vogelstimmen-wanderung	Roger Brisewitz	Düsseldorf-Benrath	33
	So	16.06.24 11.00-18.00	Trödelstand		Lev.-Opladen, Neustadt	34
	Mo	17.06.24 19.00	Kommunales Kino Wildwestwegs		Forum Leverkusen	34
	So	23.06.24 09.00-13.30	Sensen kann jeder	Stefan Markel	Lev.-Opladen	34

	Wann		Was	Leitung	Wo	S.
	So	23.06.24 10.00-13.00	Fahrradtour zu Naturbrennpunkten	Wolfgang Heep H.-M. Kochanek	Lev.-Rheindorf	35
	So	23.06.24 15.00-18.00	Gartentratsch – Wasser im Garten	Gabriele Fabricius-Fuchs	Info nach Anmeldung	35
	Do	27.06.24 17.00-18.30	Blumen- + Insekten-App, Kurs	Ralf Bell	Lev.-Opladen NaturGut Ophoven	35
	Fr	28.06.24 17.00-19.00	Wanderung Hornpottweg	Elmar Schmidt	Lev.-Schlebusch	36

K	speziell für Kinder in Begleitung	Detaillierte Infos zu allen Veranstaltungen im Programmteil.
	Vogelstimmenwanderungen	
	Exkursionen und Praktisches	
	Kommunales Kino	
	Info, Trödel, Ausstellung und Internes	

Weitere interessante Termine gibt es vom Aktiventreff und von unseren Teams – siehe Seite 11.

GOTTSCHALK BUCHHANDLUNG

… seit 1947 in Schlebusch!

Deutscher Buchhandlungspreis 2019

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-18:30
Sa: 9:00-14:00

Besucht uns auch auf Facebook

Telefon: 0214 / 5 64 81

Mülheimer Straße 8
51375 Leverkusen-Schlebusch

info@buchhandlung-gottschalk.de
www.buchhandlung-gottschalk.de

Martin Nusch
111 Mal mit WDR 2 raus in den Westen, Band 3
Mit Fotografien von Saschko Bach
240 Seiten, 18,00 €
Emons Verlag

Der NABU wird 125 Jahre alt

Vor genau 125 Jahren gründete Lina Hähnle den Bund für Vogelschutz, aus dem der NABU hervorging. Seitdem ist viel geschehen: der NABU hat Moore wiedervernässt, bedrohten Arten auf die Beine geholfen, Lebensräume renaturiert und sich in die Politik eingemischt. Das macht uns stolz, aber der größte Dank geht heute an Sie: die Mitglieder, die Unterstützer*innen, die ehrenamtlichen Helfer*innen und die, die sich für die Natur stark machen. Denn Sie alle machen Naturschutz erst möglich!
Lina Hähnle nannte 1899 als Grund für ihr Engagement, sie könne die rücksichtslose Ausbeutung der Natur nicht mehr mit ansehen. Das ist lange her, doch die Ausbeutung ist noch immer aktuell und hat die Klima- und Naturkrise zur Folge. Das sind Gründe, warum Naturschutzarbeit wichtiger ist denn je. Als NABU engagieren wir uns weiterhin für Mensch und Natur und setzen dabei auf Ihre Unterstützung. Denn nur gemeinsam kann es gelingen, die Krisen der Zeit zu bewältigen.

Wir laden Sie herzlich ein

Aktiventreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat findet für alle, die bei Natur- und Umweltthemen mitmischen möchten, ein Aktiventreff statt. Hier geht es um lokale und globale Themen, mit denen wir uns als ehrenamtliche Natur- und Umweltschützer*innen konfrontiert sehen. Wir wollen möglichst schnell auf aktuelle Probleme reagieren, aber auch längerfristig Aktionen planen und praktische Ideen umsetzen. Wenn Sie Lust darauf haben, kommen Sie doch einfach mal an einem Mittwochabend in unseren InfoTreff in Leverkusen-Manfort. **Am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, die Termine in 2024:**
13.03. / 10.04. / 08.05. / 12.06. / 10.07. / 14.08., / 11.09. / 09.10. / 13.11., / 11.12.
Ort: InfoTreff für Natur und Umwelt, Lev.-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

Team Fledermausschutz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, die Termine in 2024:
07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 05.09. / 10.10. / 07.11. / 05.12.
Ort: InfoTreff für Natur und Umwelt, Lev.-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11
Leitung: Gaby Janik-Burr

Team Kreatives Arbeiten für den Basar

Termine nach Absprache
Leitung: Ingrid Maibaum, Tel. 0214-93778, ingrid.maibaum@mail.de

Team Biotoppflege

Das für alle offene Team Biotoppflege ist in regelmäßigen Abständen unterwegs, um Natur und Gemeinschaft in Leverkusen zu genießen und zu pflegen.Bei uns kannst Du unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck mit anpacken, um z. B. eine Hecke zu pflanzen, einen Tümpel zu entschlammen, eine Wiese zu mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen, ist eine Anmeldung unter „anmeldung@nabu-bslk.de“. Dann erfährst Du, wo wir uns treffen und was wir Schönes machen.
Termine: 16.03. / 14.04. / 11.05. / 09.06. jeweils von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Immer aktuell informiert …

… werden Sie über
www.bund-leverkusen.de I www.nabu-leverkusen.de
und von den facebook-Seiten
www.facebook.com/bund.leverkusen/
https://t1p.de/Nabu-Leverkusen/ I www.facebook.com/familiesiebenschlaefer/
Viele Infos gibt’s auch von unserem E-Mail Infodienst. Gerne nehmen wir Sie in den Verteiler auf – einfach eine mail an **info@nabu-leverkusen.de** oder **info@bund-leverkusen.de**.

März 2024

Samstag, 16.03.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen z. B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.

Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Team Biotoppflege
Anmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Sonntag, 17.03.24, 10.00 bis 12.00 Uhr

Besuch bei der Graureiherkolonie am Murbach

Kolonien mit Graureihern sind ein einmaliges und seltenes Spektakel. Es wird gestritten um die besten Plätze in den Baumwipfeln und um die ankommende Nahrung. Ausgestattet mit einem Fernglas und festem Schuhwerk, nähern wir uns den brütenden Vogelpaaren mit ihren Jungvögeln und können die Graureiher bei ihrem Tagwerk beobachten. Mit viel Glück sind auch Silberreiher auf ihrer Durchreise zu erspähen und viele andere Vögel. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen. Im Anschluss stellt Ihr Begleiter bei einem Kaffee im Haus Diepental die Arbeit des BUND und NABU Leverkusen vor und diskutiert gerne Leverkusener Umweltthemen.

Treffpunkt: Diepentaler Talsperre, Diepentaler Str., Parkplatz bei Haus Diepental
Leitung: Wolfgang Heep – **Kosten:** 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 17.03.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Gartentratsch – Nutzgarten zeitgemäß

Ein Garten kann nicht nur uns ernähren, sondern auch tierische Gartenbewohner. Mit Bienen oder Hummeln teilen wir gerne. Andere Mitbewohner, wie der Regenwurm, nützen uns sogar. Mit Schnecken und anderen gefräßigen Kollegen teilen wir Salat und Karotten ungern. Auch Pilze oder Viren haben wir eher nicht so gerne an Obst und Gemüse. Wir teilen Erfahrungen und geben Tipps, wie man vorbeugen kann, damit es erst gar kein Gift baucht, um sie in Schach zu halten, und wie sich die erwünschten Gäste in den Garten locken lassen.

Ort: Info nach Anmeldung
Leitung: Gabriele Fabricius-Fuchs
An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de
Kosten: keine

Montag, 18.03.24, 19.00 Uhr

Holy Shit

Dokumentarfilm von Rubén Abruña (DE 2023) –
Filmabend mit dem Kommunalen Kino

„Holy Shit“ folgt der Spur der menschlichen Fäkalien von Paris bis Chicago. „Was passiert mit unserem verdauten Essen, nachdem es unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall oder eine wertvolle Ressource, die wiederverwendet werden kann?“ Diese Fragen stellt sich Regisseur Abruña und begibt sich auf eine unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf vier Kontinenten und zeigt Wege aus der Sackgasse des Wegwerfens und Vergessens.

Thurnfilm mit Peacock Film

Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen – **Kosten:** 5,– Euro

---

Samstag, 23.03.24, 20.30 bis ca. 21.30 Uhr

Earth Hour 2024

Wir machen mit! Millionen von Menschen schalten an diesem Abend für eine Stunde in den eigenen vier Wänden oder an Denkmälern und offiziellen Gebäuden das Licht aus und setzen so ein Zeichen für einen friedlichen und lebendigen Planeten. Begonnen hat die Klima-Protestaktion **EARTH HOUR** im Jahr 2007, organisiert von der Umweltorganisation WWF in Australien. In Deutschland fand sie zum ersten Mal am 8. Dezember 2007 statt. Zahlreiche Kirchen und Monumente wie etwa der Kölner Dom und das Schloss Neuschwanstein beteiligten sich damals daran. Seitdem ist die Aktion zu einem weltweiten Ereignis geworden. **Sie machen doch auch mit?**

Sonntag, 24.03.24, 8.00 bis ca. 11.00 Uhr

Jetzt singen sie wieder – Vogelstimmen an der Wupper

Überall zwitschert es! Bei dieser ersten Vogelstimmenwanderung im Jahr ist die Chance groß, den gefiederten Sängern beim Singen zuschauen zu können, weil noch kein Laub den Blick verstellt! Auch Anfänger können bestimmt bei ihrem nächsten Spaziergang Rotkehlchen und Zaunkönig, Buchfink und Zilpzalp an ihrer Stimme erkennen. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen. Wer Lust hat, kann die Frühwanderung bei einem zweiten Frühstück im Waldhaus Römer mit uns ausklingen lassen!

Treffpunkt: Parkplatz an der Wupperbrücke/Düsseldorfer Str., Lev.-Opladen
Leitung: Anke Kammann und Geza Avar
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

April 2024

Samstag, 06.04.24, 08.00 bis 10.00 Uhr

Grundkurs Vogelstimmen – Heimische Vögel erkennen

Es ist schön einfach durch den Wald zu gehen und nur das morgendliche Vogelkonzert zu genießen. Aber es macht auch Spaß zu wissen, ob gerade die Kohlmeise oder das Rotkehlchen oder die Amsel gesungen hat. All dies erfahren Sie bei diesem Kurs, der uns durch die Lebensräume Wald, Obstwiese und Park führt. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Brücke über die Dhünn am Hammerweg, Lev.-Schlebusch
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

„Ich hoffe, dass immer mehr Menschen so selbstverständlich über die ersten Rauchschwalben oder den ersten Schwalbenschwanz reden wie über das Wetter oder Fußball.“

(Dr. Norbert Schäffer, LBV MAGAZIN 2/23)

Samstag, 06.04.24, 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder in Begleitung

Wir entdecken die Vogelwelt

Morgens ist vor dem Fenster richtig was los: Zwischen den Blättern der Bäume und Sträucher zwitschert, pfeift und tiriliert es, dass es eine Freude ist. Aber wer zwitschert da? Gemeinsam entdecken wir die Vögel in unserer Umgebung und erkunden dabei das Aussehen und den Gesang. Ein Angebot speziell für Familien (Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde) mit fachkundiger Leitung.
Treffpunkt: Brücke über die Dhünn am Hammerweg, Lev.-Schlebusch
Leitung: Andreas Schöpf – **Kosten:** 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 07.04.24, 10.00 bis 13.00 Uhr

Konflikt Naturschutz – Windkraft

Die Stadt Monheim plant ein großes Windrad direkt neben dem naturschutzwürdigen Buschbergsee in Hitdorf. Die Naturschutzverbände begrüßen den Ausbau der erneuerbaren Energien. Jedoch nicht um jeden Preis. Hier neben dem Buschbergsee würde das Windrad enorme negative Auswirkungen auf die schützenswerte Natur gerade im Buschbergsee haben. Hier brüten noch Kiebitze, singen Feldlerchen und auf den Inseln des Buschbergsees gibt es die einzige Brutkolonie der Sturmmöve im weiten Umkreis. Diesen Konflikt mit dem geplanten Windrad wollen wir Ihnen bei diesem Spaziergang im Detail erläutern.
Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badesee, Umlag
Leitung: Dr. Roger Briesewitz und Dr. Hans-Martin Kochanek
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 07.04.24, 11.00 bis ca. 13.00 Uhr

Frühblüher-Exkursion in die Wupperschleife

Die Wälder zwischen Leichlingen und Opladen sind besonders reich an Frühblühern – kleine Blumen, die im Vor- und Hauptfrühling bereits ihr Jahresgeschäft – Wachsen, Blühen, Fruchten – abwickeln. Die faszinierenden Überlebenstricks und Anpassungen dieser Pflanzen stehen im Mittelpunkt der Exkursion. Daneben geht es aber auch um das Thema Naturwald. Warum selbst ein kleines Stück Wildnis wertvoll ist, soll auch während der Exkursion vermittelt werden. Kommen Sie mit! Entdecken Sie! Stellen Sie Fragen!

Treffpunkt: Wupperparkplatz an der Oskar-Erbslöh-Straße, Leichlingen
Leitung: Dr. Sascha Eilmus
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos
Veranstalter: Offenland Stiftung und NaturFreunde Leverkusen

Samstag, 13.04.24, 12.00 bis 17.00 Uhr

Frühlingsfest auf dem NaturGut Ophoven

Wir sind dabei mit aktuellen Informationen zu Natur- und Umweltschutz in Leverkusen, Infos zu den nächtlichen Kobolden Siebenschläfern und Fledermäusen und natürlich mit dem vielfältigen Trödelangebot.
Ort: NaturGut Ophoven, Talstr. 4, Lev.-Opladen

Sonntag, 14.04.24, 08.00 bis 10.00 Uhr

Vogelstimmenspaziergang

Auch in Quettingen gibt's eine Menge zu hören. Aus den Buchenhecken der Gärten oder im Bürgerbusch erschallt im Frühling ein vielstimmiges Vogelkonzert. Mit Hilfe der fachkundigen Führung durch Andreas Schöpf wird es auch bald für Anfänger leicht Kohlmeise, Buchfink und Zilpzalp zu erkennen. Und natürlich werden auch die Blumen und Insekten entlang des Weges gemeinsam entdeckt. Danach machen dann die eigenen Spaziergänge noch mehr Freude. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz Ende Feldsiefer Weg (auf dem Bruch), Lev.-Quettingen
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 14.04.24, 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder in Begleitung

Wir entdecken die Vogelwelt

Morgens ist vor dem Fenster richtig was los: Zwischen den Blättern der Bäume und Sträucher zwitschert, pfeift und tiriliert es, dass es eine Freude ist. Aber wer zwitschert da? Gemeinsam entdecken wir die Vögel in unserer Umgebung und erkunden dabei das Aussehen und den Gesang. Ein Angebot speziell für Familien (Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde) mit fachkundiger Leitung.
Treffpunkt: Parkplatz Ende Feldsiefer Weg (auf dem Bruch), Lev.-Quettingen
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

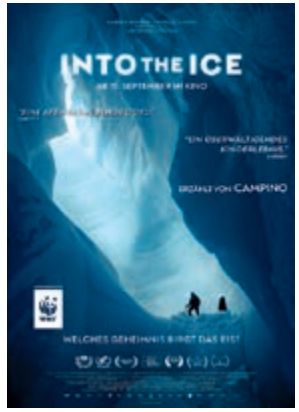
Sonntag, 14.04.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen z. B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.
Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Team Biotoppflege
Anmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Montag, 15.04.24, 19.00 Uhr

Into the Ice



Rise and Shine Cinema

Dokumentarfilm von Lars Henrik Ostenfeld (DK/DE 2022) – Filmabend mit dem Kommunalen Kino
In einer der extremsten Landschaften der Erde riskieren Forscher*innen ihr Leben, um den Klimawandel zu verstehen. Über vier Jahre lange reiste Ostenfeld mit ihnen in das Eis Grönlands und dokumentierte ihre Suche nach Antworten auf Fragen, die uns alle betreffen: Wie schnell schmilzt das Eis? Was können wir dagegen tun? Ein atemberaubender Dokumentarfilm! Die Erzählerstimme übernimmt Campino (Die Toten Hosen), der sich seit vielen Jahren für den Klimaschutz einsetzt.
Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen – **Kosten:** 5,– Euro

---

Mittwoch, 17.04.24, 16.00 bis 17.30 Uhr

Die wunderbare Welt der Frühblüher

Zu Beginn des Frühlings verwöhnt die Natur ihre Freunde mit einem besonderen Schauspiel: zu Hunderten und Tausenden stechen die Frühblüher mit ihren Knospen durch die Erde und nutzen das kurze helle Zeitfenster, das ihnen bleibt, um ihre Reproduktion abzuschließen. Tauchen Sie mit ein in die Welt der Frühblüher und erleben Sie ihre einzigartige Lebensweise.

Ort: NaturGut Ophoven, Talstr. 4, Lev.-Opladen
Leitung: Dr. Lars Dietrich
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 19.04.24, 20.00 bis ca. 22.15 Uhr

Fledermausexkursion für Kinder und Erwachsene

Fledermäuse sind viel mehr als das, was wir durch Batman oder die Geschichten von Vampiren kennen! An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, bei einer Nachtwanderung die geschickten Jagdflüge der Fledermäuse live zu beobachten und Wissenswertes über Lebensweise und Schutz der Tiere zu erfahren. Bitte melden Sie sich (Eltern- oder Großelternteil) an und bringen ein (!) Kind mit.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel
Leitung: Gaby Janik-Burr
Anmeldung: VHS Bergisch Land, https://www.vhs-bergisch-land.de/

Samstag, 20.04.24, 11.00 bis 18.00 Uhr

Blühendes Schlebusch

Unser Infostand auf diesem jährlich wiederkehrenden Blumenmarkt informiert über Aktuelles zum Natur- und Umweltschutz in Leverkusen!
Ort: Fußgängerzone Bergische Landstraße, Lev.-Schlebusch
Ausrichtung: Aktiventreff

Samstag, 20.04.24, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wanderung auf dem Obstwanderweg

Bergisch-Neukirchen war berühmt für seine wunderschönen Wiesen mit blühenden Obstbäumen. Diese Obstwiesen mit den alten großen Bäumen gibt es immer noch und sie werden von ihren Besitzern und den Naturschützern liebevoll gepflegt. Bei dieser Wanderung geht es auf Feldwegen entlang alter Obstwiesen und Wälder mit großen alten Buchen.
Treffpunkt: Parkplatz Claashäuschen, Lev.-Bergisch-Neukirchen
Leitung: Martina Schultze – **Kosten:** 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

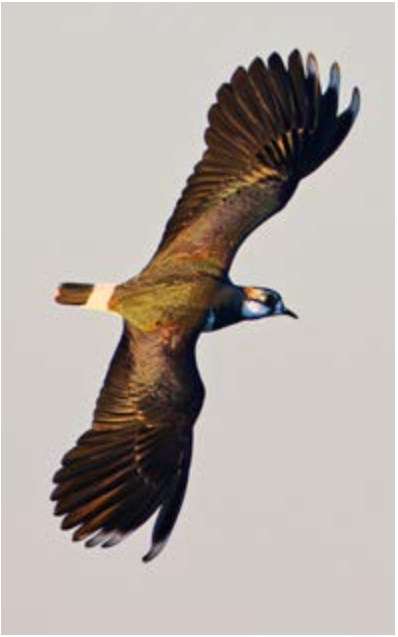
Sonntag, 21.04.24, 08.00 bis ca. 11.00 Uhr

Vogelkonzert im Mädchenbusch

Viele unserer gefiederten Sänger sind jetzt schon aus ihren Überwinterungsgebieten zurückgekehrt und das Konzert ist vielfältiger geworden. Vielleicht hören wir sogar die Nachtigall! Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Bayer-Parkplatz Kurtekotten, Edith-Weyde-Straße, Lev.-Wiesdorf, südlich des Feuerwehr-Neubaues
Leitung: Anke Kammann und Geza Avar
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 21.04.24, 14.00 bis 17.00 Uhr

Naturerlebnis Hitdorf – rund um den Buschbergsee



Einst waren Felder und Wiesen ein vielseitiger Lebensraum für unsere Vögel. Dieser hat durch die Intensivierung der Landwirtschaft Schaden genommen. In der Ackerlandschaft um den Buschbergsee besteht glücklicherweise noch ein Umfeld, das typischen Feldvögeln wie Kiebitzen und Feldlerchen ein Überleben ermöglicht. Wir wollen diesen interessanten Bereich erkunden und die bestehenden Schutzmaßnahmen begutachten. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badesee, Umlag
Leitung: Dr. Roger Briesewitz
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 21.04.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Gartentratsch – Naturgarten für Tiere

Eigentlich ist es ganz einfach Natur im Garten zu genießen. Aber worauf kann man achten und welche Erfahrungen muss man vielleicht nicht machen? In diesem Kurs geht es um die Förderung von Igel, Kohlmeise & Co. im Garten. Nach einem Fachvortrag unserer Fachfrau für Naturgärten gibt es viel Zeit um Erfahrungen und Fragen gemeinsam zu diskutieren.
Ort: Info nach Anmeldung
Leitung: Gabriele Fabricius-Fuchs
An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Freitag, 26.04.24, 16.00 bis 17.30 Uhr

Die Bäume erwachen zum Leben

Wie können Bäume wissen, wann im Frühling der richtige Zeitpunkt zum Austreiben ihrer Blätter ist? Und woher nehmen sie die Energie diese neuen Blätter zu bilden? Wie schaffen sie das notwendige Wasser und die Mineralstoffe hoch in die 30 bis 40 m hohe Krone und warum machen das nicht alle gleich? Wenn Sie die Antworten auf diese Fragen interessieren, ist diese Exkursion genau die richtige für Sie.
Ort: Brücke über die Dhünn am Hammerweg, Lev.-Schlebusch
Leitung: Dr. Lars Dietrich
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 26.04.24, 20.15 bis ca. 22.15 Uhr

Fledermausexkursion mit dem NaturGut Ophoven

Viele von uns verbringen ihre Zeit in langen Sommernächten im Garten und beobachten im Dämmerlicht die geschickten Jagdflüge der Fledermäuse. Nicht nur in Gärten, auch an Gewässern gibt es reichlich Nahrungsinsekten für Fledermäuse. An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, bei einer Nachtwanderung Fledermäuse live bei der Insektenjagd zu beobachten und Wissenswertes über Lebensweise und Schutz der Tiere zu erfahren. Wussten Sie z. B., dass Fledermausweibchen meist nur ein Junges pro Jahr bekommen?
Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team Fledermausschutz NABU und BUND.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel
Leitung: Gaby Janik-Burr / Stephan Risch
Anmeldung: https://naturgut-ophoven.de/veranstaltungsprogramm

---

Samstag, 27.04.24, 08.00 bis 10.00 Uhr

Vogelsprache verstehen

Der Pescher Busch oder auch Waldwinkel präsentiert sich heute als wunderschöner Wald mit alten Buchen. Von dort aus spazieren wir bis in die Wupperaue. Genauso vielfältig wie die Landschaft ist dort das morgendliche Vogelkonzert. Singdrosseln, Kleiber oder Zilpzalp werden dort sein und sicher können wir auch den ein oder anderen Buntspecht bei seinem Trommelkonzert belauschen. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz des Tierheims, Reuschenbergerstr. 100, Lev.-Opladen
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 27.04.24, 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder in Begleitung

Wir entdecken die Vogelwelt

Morgens ist vor dem Fenster richtig was los: Zwischen den Blättern der Bäume und Sträucher zwitschert, pfeift und tiriliert es, dass es eine Freude ist. Aber wer zwitschert da? Gemeinsam entdecken wir die Vögel in unserer Umgebung und erkunden dabei das Aussehen und den Gesang. Ein Angebot speziell für Familien (Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde) mit fachkundiger Leitung.
Treffpunkt: Parkplatz des Tierheims, Reuschenbergerstr. 100, Lev.-Opladen
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 28.04.24, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Wasseramsel & Co an Dhünn und Eifgen

Bei dem vogelkundlichen Spaziergang an Dhünn und Eifgen geht es darum, die heimische Vogelwelt in Altenberg und der naheliegenden Bach-Talbereiche zu beobachten und zu bestimmen. Dort werden uns bei dem Rundgang etliche Singvögel „ein Liedchen pfeifen“. In Altenberg selbst beobachten wir Kleiber, Turmfalken und andere. An Dhünn und Eifgenbach suchen wir die seltenen Wasseramseln und Gebirgsstelzen. Eventuell können wir auch die wunderschönen Eisvögel zu Gesicht bekommen. Der Weg ist nicht barrierefrei. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Altenberg, Dhünnbrücke am Martin-Luther-Haus
Leitung: Reinhold Kappenstein
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Mai 2024

Samstag, 04.05.24, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Erfolgreich: Naturschutzgebiet Hornpottweg

Ein wunderschönes Beispiel für den Erfolg des Schutzes der Natur ist die ehemalige Kiesgrube am Hornpottweg. Nach dem Antrag auf Unterschutzstellung durch die Leverkusener Naturschutzbände ist sie nun dauerhaft geschützt und wird von der NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln gepflegt. Wie geht das und welche kostbaren Naturjuwelen gibt es dort? All dies erfahren Sie auf dieser Wanderung.
Treffpunkt: Parkplatz Nittumer Weg, gegenüber der Endhaltestelle der Straßenbahn in Lev.-Schlebusch
Leitung: Elmar Schmidt, Biologe
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 10.05. bis Sonntag, 12.05.24

Stunde der Gartenvögel –
eine Mitmachaktion des NABU

Beobachten, zählen und **melden** Sie die Höchstzahl der Vögel jeder Art, die Sie während einer Stunde gleichzeitig an Ihrem Beobachtungsplatz feststellen. Viele Infos dazu und Meldemöglichkeit finden Sie unter „www.stundedergartenvoegel.de“ oder bei uns im InfoTreff.

Freitag, 10.05.24, 20.45 bis 22.45 Uhr

Fledermausexkursion mit dem NaturGut Ophoven

Siehe auch Freitag, den 26.04.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel
Leitung: Gaby Janik-Burr / Stephan Risch
Anmeldung: https://naturgut-ophoven.de/veranstaltungsprogramm

---

Samstag, 11.05.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen z. B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen, ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.
Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Team Biotoppflege
Anmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Sonntag, 12.05.24, 08.00 bis 11.00 Uhr

Endlich die Vögel verstehen

Die Wanderung führt entlang verschiedener Lebensräume an der Wupper. Hier wechseln sich Hecken, Hochwald und Flussufer ab und daher gibt es große Chancen die Wasseramsel, Gebirgsstelze, Neuntöter und andere gefiederte Seltenheiten zu sehen oder zu hören. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Reuschenberger Mühle, Lev.-Bürrig
Leitung: Dr. Roger Briesewitz
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Montag, 13.05.24, 19.00 Uhr

Krähen – Die Natur beobachtet uns

DCM Film Distribution GmbH

Dokumentarfilm von Martin Schilt (DE 2023) –
Filmabend mit dem Kommunalen Kino
Wo der Mensch ist, sind auch Rabenvögel. Bildstark und unterhaltsam erzählt Martin Schilt von der Beziehung zwischen Mensch und Krähe und berichtet in faszinierenden Bildern über das Verhalten dieser intelligenten Vögel. Die geheimnisvolle Aura, die Krähen und Raben umweht, findet in Mythen und Legenden überall auf der Welt ihren Niederschlag. Fachleute vermitteln jede Menge geballtes Wissen. Die eher literarischen als informativen Kommentare spricht Elke Heidenreich.
Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen – **Kosten:** 5,– Euro

---

Sonntag, 19.05.24, 08.00 bis 10.00 Uhr

Wer singt denn da?

Heute geht es entlang der Wupper, durch Parks und einen Wald mit alten Buchen. Unseren Weg werden viele gefiederte Sänger begleiten, die Mönchsgrasmücke, Kleiber, Baumläufer oder Singdrosseln. Und vielleicht sehen wir sogar einen der schillernden Eisvögel. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz an der Düsseldorferstr., Wupperbrücke, Lev.-Opladen
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 19.05.24, 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder in Begleitung

Wir entdecken die Vogelwelt

Morgens ist vor dem Fenster richtig was los: Zwischen den Blättern der Bäume und Sträucher zwitschert, pfeift und tiriliert es, dass es eine Freude ist. Aber wer zwitschert da? Gemeinsam entdecken wir die Vögel in unserer Umgebung und erkunden dabei das Aussehen und den Gesang. Ein Angebot speziell für Familien (Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde) mit fachkundiger Leitung.
Treffpunkt: Parkplatz an der Düsseldorferstr., Wupperbrücke, Lev.-Opladen
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 19.05.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Wilde Kräuter für die Küche

Wilde Köstlichkeiten wachsen nicht nur im eigenen Garten, sondern auch mitten in Leverkusen. Während einer Wanderung lernen die Teilnehmenden Pflanzen kennen und erkennen, die zum Teil schon seit tausenden Jahren von Menschen gegessen oder als Heilpflanzen verwendet werden. Am Ende der Wanderung bereiten wir gemeinsam einen köstlichen Wildkräuter-Quark zu. Die Exkursion ist auch für größere Kinder geeignet, die mit Vergnügen längere Strecken laufen.
Ort: Villa Knöterich, Unterstr. 2, Lev.-Rheindorf
Leitung: Martina Schultze
An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

---

Freitag, 24.05.24, 17.00 bis 18.30 Uhr

Was piept denn da – die App weiss es

Die Smartphones wurden in den letzten Jahren immer komfortabler. Nun gibt es mehrere Anbieter, deren Apps auch Vogelstimmen mit einer recht guten Sicherheit erkennen können. Bei diesem Kurs zeigt Ihnen Dr. Ralf Bell einige der wichtigsten Apps für diesen Zweck und erläutert ihre einfache Anwendung. Wenn Sie sich per Mail an info@bund-leverkusen.de anmelden, erhalten Sie am Vortag eine Liste der Apps, die Sie dann vorab schon installieren können.
Treffpunkt: NaturGut Ophoven, Talstr. 4, Lev.-Opladen
Leitung: Dr. Ralf Bell
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 25.05.24, 10.00 bis 16.00 Uhr

Mein Garten modern

Gärten, in denen Wildbienen und Falter schwirren, Igel und Vögel ein Zuhause haben, das wünschen sich viele Gartenbesitzer. Aber wie schafft man so einen Garten? Das erfahren Sie von unserer Garten-Expertin auf einer Tour durch zwei wunderschöne private Gärten in Leverkusen. Was wächst wo? Welche Pflanzen sind heimisch und insektenfreundlich? Wie sieht es mit guten Standorten für Trockenmauern, Gewässer oder Sandbeete aus? Und warum sollte es kein Kirschlorbeer sein? Mit fachkundiger Begleitung unserer Dozentin erkunden wir praxisnah, wie sich selbst ein winziger Garten zum Naturgarten entwickeln kann.
Ort: Info nach Anmeldung
Leitung: Gabriele Fabricius-Fuchs
An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Programm-Fortsetzung auf Seite 30 ➜

„Ich bin da“ – Kibi kommt auf die Welt

Hallo zusammen – ich heiße Vanellus Vanellus und ich bin ein Kiebitz. Okay, man sieht mir das noch nicht so richtig an, denn ich schillere gar nicht so schön wie meine Eltern. Aber ich wachse ja auch noch und werde bestimmt genauso schön wie sie. Ich bin erst 3 Tage alt – und ich habe schon eine echt aufregende Zeit hinter mir.

Wir Kiebitze leben gerne auf Feuchtwiesen – wisst ihr, was das ist? Ich auch nicht so genau, aber ich weiß, dass es auf den Wiesen von Natur aus nass sein muss. Im Frühling (April bis Juli) hat meine Mutter auf unserer Wiese 3 runde, olivgrüne Eier auf den Boden in eine Nestmulde aus Grashalmen gelegt und sich dann draufgesetzt um zu brüten! Tja, Eierschalen sind hart, die halten das aus. Aus einem dieser Eier bin ich dann geschlüpft. Aber das war gar nicht so einfach! Ich bin 23 Tage lang ja nur gewachsen – und allmählich wurde es dann richtig eng im Ei. Also habe ich die Schale zerstört! Obwohl ich noch so klein bin, wusste ich genau, wie ich das machen muss. Meinen Kopf konnte ich gar nicht mehr bewegen und deshalb auch nicht mit dem Schnabel picken - aber: auf meinem Schnabel war ein kleines spitzes Horn – ein Eizahn wie ich jetzt weiß – und mit dem habe ich die Eierschale angepickt und aufgeritzt. Und dann konnte ich die Eierschale sprengen. Das war ziemlich anstrengend und anschließend war ich total fertig. Meine Federn waren noch ganz nass und mussten erstmal trocknen. Meine Eltern habe mich dann kuschelig unter ihre Bauchfedern gewärmt – mal der eine und mal der andere. Ich dachte ja, dass ich anschließend gleich wie meine Eltern fliegen kann – aber ich konnte nur laufen! Und da ich schon wusste, dass ich Feinde habe, die mich fangen wollen, habe ich sofort mein Nest verlassen.

Feinde kommen aus der Luft und vom Boden und heißen Fuchs, Hermelin, Rohrweihe, Rabenvögel oder Möwen – keine Ahnung, wie die aussehen. Aber sobald meine Eltern ihren Warnruf ertönen lassen, ducke ich mich und bewege mich nicht mehr. Und durch mein „schlammiges“ Federkleid bin ich auf der Erde supergut getarnt – keiner kann mich sehen, wenn ich mich nicht bewege. Und natürlich verteidigen mich meine Eltern auch während dieses Versteckspiels. Sie greifen alle Feinde mit waghalsigen Flugmanövern an, um sie zu vertreiben.

Ich bin jetzt schon ziemlich selbstständig, denn ich habe sofort, nach-

Weiterlesen auf Seite 28 ➜

➜ Fortsetzung von Seite 25

dem ich das Nest verlassen habe selber für mein Essen gesorgt! Ich fresse Regenwürmer, Spinnen, Larven, Insekten und kleine Schnecken. Okay, am Anfang wusste ich nicht so genau, was mir schmeckt, aber meine Eltern haben mir alles gezeigt.

Ein großes Problem für mich und meine Eltern ist, dass es auch in Leverkusen kaum noch schöne Wiesen oder Äcker für Kiebitze gibt. Der Mensch will alle Flächen für sich alleine nutzen und dann ist für uns nichts mehr übrig! Vielleicht kann man das ändern? Vielleicht könnt ihr den Naturschützern helfen, das zu ändern? *Regine Kossler*

Der Kiebitz und die Kiebitzin

Der Kiebitz und die Kiebitzin
Die hatten beide einen Sinn:
Sie fingen an zu tanzen.
Sie hoben hurtig Bein um Bein
und sprangen hoch im Sonnenschein.
Das war ein lustig Tanzen!

Die Jungfer Gans, die sah es an:
Was andre können, ich auch kann!
Und fing auch an zu tanzen.
Ei, Jungfer Gans, was fällt dir ein?
Du brichst am Ende noch ein Bein
Mit Deinem fetten Ranzen!

Die Gans, die stolpert über´n Stein
Und purzelt hin und bricht ein Bein;
Da war vorbei das Tanzen.
So mußt´ es kommen, Jungfer Gans!
Das Tanzen ist nicht Jedermanns;
Laß künftig andre tanzen!

Hoffmann von Fallersleben (1858)

Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024

Erinnern Sie sich an die „Kiebitze vom Buschbergsee“, die uns Roger Briesewitz im vorigen Programm vorgestellt hat? Nun ist der Kiebitz „Vogel des Jahres“ geworden! Natürlich ist diese Wahl eine Auszeichnung, aber in erster Linie ein Zeichen dafür, dass wieder eine Art auf dem Weg ist, sich aus der uns vertrauten Vogelwelt zu verabschieden.

In unserer Sprache hat er allerdings noch einen festen Platz: „Kiebitzen ist der Aufenthalt am Spieltisch untersagt“, bestimmt § 7.1.5 der Internationalen Skatordnung. Im privaten Rahmen wird man den „Kiebitz“, der sich oft genug mit unerwünschten Ratschlägen einmischt, aber wohl dulden müssen. Doch wie kommt der schwarzweiße Vogel zu diesem Ruf? Durch eine bemerkenswerte Fähigkeit: Er kann sich ohne verräterische Kopfbewegung einen 360°-Rundumblick nur durch Rollen mit dem Augapfel verschaffen! Dafür sorgen zwei „Seh-Rinnen“ im Schädel, die von den Hinterenden der Augen nach hinten führen.

Der Meister im „Kiebitzen“ ist gleichzeitig ein Meister darin, Störenfriede über die Lage seines Bodennestes zu täuschen. Dank seines ausgeprägten Schauspieltalents stellt er sich krank, flattert flügellahm etwa vor dem Fuchs herum und lockt ihn so immer weiter von seinen Küken weg.

Um ein Weibchen zu beeindrucken, fliegt er in Schleifen über sein Revier und stürzt dann in halsbrecherischen Manövern in Richtung Boden – nur böswillige Zungen vergleichen dieses eindrucksvolle Flugmanöver zur Balzzeit mit einem in die Luft geworfenen nassen Waschlappen …

Seine außergewöhnlichen Fähigkeiten haben ihn aber nicht davor bewahrt, ein Kandidat für die „Rote Liste der gefährdeten Arten“ zu werden. Zwischen 1992 und 2016 sind die Kiebitzbestände um 88 Prozent geschrumpft! Werden wir immer weniger Gelegenheit haben, sein im Licht metallisch grün und violett schimmerndes Gefieder zu bewundern? Es steht zu befürchten, da wir gerade seine bevorzugten Lebensräume – feuchte Wiesen und Weiden, Moore und Sümpfe – immer noch allzu oft nur für uns beanspruchen: Feuchtwiesen werden trocken gelegt, Moore auch heute noch dem Torfabbau geopfert, und die industrialisierte Landwirtschaft nimmt ihm jede Möglichkeit, seine Jungen aufzuziehen: Die Wiesen werden im vierwöchigen Rhythmus gemäht. Gülle sorgt für einen raschen Graswuchs ohne Wildkräuter. Den Insekten fehlen so die Futterpflanzen und dem Kiebitz die Insekten!

So ist unser Basarprojekt 2023, die Unterstützung eines Moorrenaturierungsprojektes am Grünen Band, auch ein Beitrag zur Sicherung des Lebensraums von Vanellus vanellus. *Ingrid Mayer*

➜ Programm-Fortsetzung von Seite 24

Sonntag, 26.05.24, 07.00 bis ca. 10.00 Uhr

Alle Vögel sind schon da – Vogelkonzert am Monheimer Rheinbogen

Jetzt sind alle Vögel aus ihren Winterquartieren zurück. Ob uns die Feldlerche in diesem Jahr wieder begrüßt? Auf unserer Wunschliste stehen Kuckuck und Pirol, aber auch alle anderen Sänger sind das frühe Aufstehen wert! Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Schiffshebekran am Hafen in Lev.-Hitdorf, Weiterfahrt mit PKW

Leitung: Andreas Schöpf – **Kosten:** 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Juni 2024

Samstag, 01.06.24, 15.00 Uhr

Einladung zum Gartenbesuch

Als wir unser inzwischen etwa 120 Jahre altes Haus kauften, war das ganze Grundstück versiegelt. Daraus wurde in knapp 30 Jahren mein ganz individueller Garten mit einem bunten Sammelsurium an Lieblingspflanzen, der von einer Vielzahl von Insekten bevölkert wird – ein Gartenbesuch für unkonventionelle Interessierte.

Ort: Heinrich-Claes-Str. 24A, Lev.-Küppersteg

Gastgeberin: Katharina Drosdziok

Anmeldung: info@bund-leverkusen.de

Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Dienstag, 04.06. bis Donnerstag, 27.06.24

Vielfalt im Garten – Lebensraum für Insekten & Co – Ausstellung der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW in Kooperation mit der Stadtbibliothek

Wie lässt sich ein Garten naturnah gestalten? Welchen Beitrag leistet er zur Artenvielfalt? Warum sind Insekten so wichtig? Warum sind Schottergärten keine gute Idee? Diese und viele weitere Fragen werden anschaulich gestaltet in verständlichen Texten erläutert. So wird Sympathie für die kleinen Krabbeltiere geweckt und für Artenschutz und Vielfalt geworben.

Eröffnung: 04.06.24, 17.00 Uhr in der Stadtbibliothek

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 3d, Lev.-Wiesdorf

Samstag, 08.06.24, 08.00 bis 11.00 Uhr

Vogelstimmen erkennen für Kenner

Durch die besondere Beschaffenheit des Bodens gibt es hier viele verschiedene Lebensraumtypen. Hecken, kleine Heidestücke und Wald wechseln sich ab. Dadurch gibt es Chancen auf besondere Seltenheiten wie Schwarzkehlchen, Neuntöter, Nachtigall, Feldlerche und Gelbspötter, und sogar ein Orpheusspötter ist nicht ausgeschlossen. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Bayer-Parkplatz Kurtekotten, Edith-Weyde-Str., Lev.-Wiesdorf, südlich des Feuerwehr-Neubaues

Leitung: Dr. Daniel Duff

Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 08.06.24, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein Garten für die Natur

Gärten, in denen Wildbienen und Falter schwirren, Igel und Vögel ein Zuhause haben, das wünschen sich viele Gartenbesitzer. Aber wie schafft man so einen Garten? Das erfahren Sie von unserer Garten-Expertin auf einer Tour durch zwei wunderschöne private Gärten in Leverkusen. Was wächst wo? Welche Pflanzen sind heimisch und insektenfreundlich? Wie sieht es mit guten Standorten für Trockenmauern, Gewässer oder Sandbeete aus? Und warum sollte es kein Kirschlorbeer sein? Mit fachkundiger Begleitung unserer Dozentin erkunden wir praxisnah, wie sich selbst ein winziger Garten zum Naturgarten entwickeln kann.

Ort: Info nach Anmeldung

Leitung: Gabriele Fabricius-Fuchs

An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Samstag, 08.06.24, 11.15 bis ca. 13.00 Uhr

Für Genießer – der Sumpfrohrsänger kann alles

Zu einem besonders talentierten gefiederten Meistersänger führt dieser Spaziergang. Der Sumpfrohrsänger kann bis zu 80 andere Vogelarten nachahmen. In diese ganz besondere Welt führt uns der Vogelstimmenexperte Dr. Daniel Duff. Aber nicht genug damit, dort gibt es noch viele andere botanische und ornithologische Raritäten zu entdecken. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz an der „Wacht am Rhein“, Rheinallee, Lev.-Wiesdorf
Leitung: Dr. Daniel Duff
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 08.06.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Obstwiesen mit Kindern erleben

Für Eltern mit Kindern
(Alter 6 – 10 Jahre)
Obstwiesen mit ihren alten knorrigen Bäumen sind ein faszinierender Lebensraum und bieten Steinkäuzen, Siebenschläfern, Fledermäusen und Grünspechten eine Heimat. Was aber macht die Obstwiesen zu so einem besonderen Ort? Warum fühlt sich dort der geheimnisvolle Kobold der Nacht, der Siebenschläfer, so wohl? Wir entdecken auf dieser einfachen Wanderung die Obstwiesen und streifen durch die Natur. Spannung pur!
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Leitung: Martina Schultze – **Kosten:** keine
An- und Abmeldung: erforderlich unter
https://naturgut-ophoven.de/veranstaltungsprogramm (max. 20 Teilnehmer)

Sonntag, 09.06.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen z. B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.
Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Team Biotoppflege
Anmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Sonntag, 09.06.24, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Naturrallye für Kinder ab dem Grundschulalter

Wir laden euch zu einer spannenden Rallye rund um den Hitdorfer See ein. Dabei schauen wir, was die Natur uns interessantes zu bieten hat und lösen kleine Aufgaben. Wir gehen bei jedem Wetter, daher denkt bitte an geeignete Kleidung.
Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badesee, Umlag
Leitung: Svenja und Ingrid Maibaum
Anmeldung erbeten unter: ingrid.maibaum@mail.de
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 15.06.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Vogelkundlicher Spaziergang in der Aue

Entlang des naturnahen Urdenbacher Altrheins sind viele Naturbewohner zu beobachten. In den kleinen Gewässern brüten Teichhühner, Graureiher suchen Fische und Enten gründeln. Dort kann man noch den Kuckuck oder den gelb leuchtenden Pirol hören und vielleicht sehen wir auch einen Waldkauz oder den Eisvogel. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Piels Loch, Baumberger Weg, Düsseldorf-Benrath
Leitung: Andreas Schöpf
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 16.06.24, 07.00 bis 11.00 Uhr

Wer singt denn da?

Früh am Morgen ist das Vogelkonzert am lautesten. Daher geht es entlang des Urdenbacher Altrheins durch alte Pappelwälder und kleine Gewässer mit Weiden und Erlen. Vielleicht können wir noch die Spuren des Bibers sehen oder den dort lebenden Waldkauz oder Eisvögel. Zu hören gibt es viel – es bestehen Chancen auf Kuckuck, Pirol oder Mönchsgrasmücken. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Piels Loch, Baumberger Weg, Düsseldorf-Benrath
Leitung: Dr. Roger Briesewitz
Kosten: 4,– Euro
(Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 16.06.24, 11.00 bis 18.00 Uhr

Neustadtfest in Opladen

Straßenfest, Trödelmarkt, Kinderspaß, viel Musik: und wir trödeln wieder mit.
Ort: Opladener Neustadt

Montag, 17.06.24, 19.00 Uhr

Wildwestwegs

www.ruppertfilm.de

Dokumentarfilm von Katrin und Marco Ruppert (DE 2023) – Filmabend mit dem Kommunalen Kino
Nicht nur Freunde des Schwarzwalds werden an dieser Naturdokumentation ihre helle Freude haben! Wir wandern den Westweg entlang – längster und ältester Fernwanderweg Deutschlands. In atemberaubenden Bildern gibt der Film spannende Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds. Unterhaltsam und verständlich stellt der Schauspieler Gunnar Schmidt die teils komplexen Zusammenhänge dar. Zwei Musiker begleiten uns mit ihren Gitarren und verleihen diesem Film eine besondere Note.
Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen – **Kosten:** 5,– Euro

---

Sonntag, 23.06.24, 09.00 bis 13.30 Uhr

Sensen kann jeder

Mähen mit der Handsense liegt im Trend – es macht fit und keinen Krach. Bei diesem Kurs zeigen wir den sicheren Umgang und die fachgerechte Arbeitsweise mit einer Handsense. Wir beschäftigen uns mit der Auswahl von Sensenbaum und -blatt, dem Zusammenbau und Einstellen der Sense, Mäh- und Schwungtechnik, Entgraten (Wetzstein) sowie das Schärfen eines Sensenblattes mit einem Schlagdengler. Und in dem Kurs gibt es ausreichend Zeit und Gelegenheit unter Anleitung ausgiebig zu üben.
Ort: NaturGut Ophoven, Talstraße 4, 51379 Lev.-Opladen
Leitung: Stefan Markel
An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de
Kosten: 10 Euro

Sonntag, 23.06.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Mitgestalten und Mitbestimmen – Probleme unserer Natur – Fahrradtour

In Leverkusen gibt es noch intakte Natur. Aber gerade dort sollen wieder Eingriffe erfolgen. Noch mehr Flächen sollen versiegelt oder der Natur ganz entnommen werden. So sollen an der Solinger Straße eine Feuerwache und ein neues Gewerbegebiet entstehen, in Rheindorf wird eine Wiese bebaut und an der Stadtgrenze in Monheim soll ein Windkraftwerk entstehen. Bei dieser Fahrradtour wollen wir diese Bereiche anfahren und mit Ihnen über die Auswirkungen dieser Bebauungspläne diskutieren. Weiterhin möchten wir über Möglichkeiten sprechen, wie jede Bürger*in mitreden und mitgestalten kann, wenn neue Projekte vorgestellt und geplant werden.
Treffpunkt: Mit dem Rad am Wanderparkplatz neben der Straße Pescher Busch, an der Solinger Straße
Leitung: Wolfgang Heep und Dr. Hans-Martin Kochanek
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 23.06.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Gartentratsch – Wasser im Garten

Die Sommer werden trockener und Wasser im Garten wird nicht nur zum Gießen knapper, sondern auch für Tiere im Garten. Wir regen an zum Austausch über wassersparende Bepflanzung, das richtige Wässern im Garten und über welche nassen Angebote sich Tiere im Garten besonders freuen.
Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Gabriele Fabricius-Fuchs
An-/Abmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

---

Donnerstag, 27.06.24, 17.00 bis 18.30 Uhr

Blumen und Insekten mit der App erkennen

Wie hieß die gelbe Blume noch, oder war das ein Maikäfer oder? Für solche Fragen gibt es inzwischen nicht nur tolle Bücher, sondern auch das Smartphone kann helfen. Es gibt mehrere Apps, die mit einer hohen Sicherheit z. B. Pflanzen erkennen können. Bei diesem Kurs zeigt Ihnen Dr. Ralf Bell einige der wichtigsten Apps für diesen Zweck und erläutert ihre einfache Anwendung. Wenn Sie sich per Mail an info@bund-leverkusen.de anmelden, erhalten Sie am Vortag eine Liste der Apps, die Sie dann vorab schon installieren können.
Treffpunkt: NaturGut Ophoven, Talstr. 4, Lev.-Opladen
Leitung: Dr. Ralf Bell
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 28.06.24, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Rund um das Naturschutzgebiet Hornpottweg

Ein wunderschönes Beispiel für den Erfolg des Schutzes der Natur ist die ehemalige Kiesgrube am Hornpottweg. Nach dem Antrag auf Unterschutzstellung durch die Leverkusener Naturschutzbände ist sie nun dauerhaft geschützt und wird von der NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln gepflegt. Wie geht das und welche kostbaren Naturjuwelen gibt es dort? All dies erfahren Sie auf dieser Wanderung.

Treffpunkt: Parkplatz Nittumer Weg, gegenüber der Endhaltestelle der Straßenbahn, Lev.-Schlebusch
Leitung: Elmar Schmidt, Biologe
Kosten: 4,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Pedale
www.pedale-lev.de
Freundlich, Fair & Kompetent
VSF all-ride

HOCHWERTIGE RÄDER
für Alltag und Reise

KINDER- & JUGENDRÄDER
Qualität und Sicherheit für Ihre Kinder

KINDERANHÄNGER
mit Kindern sicher unterwegs, testen Sie selbst

ELEKTRORÄDER
mit BOSCH E-Bike Service

BIKE LEASING
leasen statt kaufen

ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
für alle Räder

EIGENE PARKPLÄTZE
im Hof für entspanntes Einkaufen

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 • Sa 9.30 - 14.00

Pedale • Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99

Team Streuobstwiesen – Leverkusen

Haben Sie Spaß an Bewegung, Freude an Obstbäumen oder Interesse am Erhalt lebendiger Kulturgeschichte?
Machen Sie mit beim ehrenamtlichen Team für den Erhalt von Streuobstwiesen in der Nähe der Naturschutzstation Leverkusen-Opladen!
Fachlich angeleitet von echten Profis der NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln, erlernen wir den Obstbaumschnitt, zimmern Dreiböcke, sensen Baumscheiben frei und machen noch vieles mehr.

Termine für das erste Halbjahr 2024:
Mittwoch, 9:00 bis 12:30 Uhr: 13.03. / 10.04. / 15.05. / 12.06.
Samstag, 10:00 bis 14:00 Uhr: 23.03. / 20.04. / 25.05. / 22.06.

Treffpunkt ist die NABU-Naturschutzstation, Talstraße 4, 51379 Lev.-Opladen
Eine Anmeldung ist wünschenswert. Wer spontan kommt, wird aber nicht abgewiesen. (Bitte keine PKW auf dem Gelände des NaturGutes parken)

Informationen und Anmeldung:

NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln
Talstraße 4 | 51379 Leverkusen
Tel. 02171/73499-11 (Olaf Schluck) | www.nabu-bslk.de
oder ak-streuobstwiesen-lev@netcologne.de

Lebensbaum
Bioladen
Naturkost
Naturwaren

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr *9.00 – 13.00 + 15.00 – 18.30*
Mo + Do *15.00 – 18.30*
Sa *9.00 – 13.00*

Birkenbergstraße 23
51379 Lev.-Opladen
Nähe Marktplatz
Telefon 0 21 71 / 48 6 96
www.greenbag.de

Neben allen Biolebensmitteln gibt es auch Bio-Fleisch, -Wurst und -Fisch. Auf Vorbestellung bekommen Sie Greenbags in verschiedenen Größen. Im Angebot sind auch Auro-Naturfarben.

Besonderer Service:
Auf Wunsch werden die Waren auch nach Hause geliefert!

Erfolgsgeschichte der Siebenschläfer-Webcam

Auch 2023 präsentierte die Live-Webcam des NABU-Leverkusen aus dem Nest wildlebender Siebenschläfer wieder einmalige Einblicke in das sonst verborgene Leben der nachtaktiven Kobolde. Die Webcam wurde in den 5 Monaten Übertragung insgesamt mehr als 236.000 Mal angeklickt – ein absoluter Rekord!

Die Anzahl der Siebenschläfer in unseren Nistkästen war 2023 nicht sonderlich hoch. Die „gemütlichen Frühlings-Kuschel-Ansammlungen" begrenzten sich auf nur maximal 4 Siebenschläfer. Und trotzdem konnten wir permanent aus 2 Webcams senden und insgesamt 13 junge Siebenschläfer begrüßen.

In der Webcam 1 passierte etwas für uns Einmaliges: am 4. August zog eine Mutter mit 7 sehr kleinen Jungen „ein" – sie wurden in einer anderen Höhle geboren und dann im Alter von ca. 3 Tagen von ihrer Mutter in unsere Nistkästen transportiert. Die Kleinen hatten schon einen leichten Fellflaum, wohingegen neu geborene Junge sich noch ohne Fell in einem kräftigen Rosa präsentieren. Man konnte die Jungen in der Webcam 1 recht gut beobachten. Die Leichtgewichte, die bei der Geburt gerade einmal je 5 Gramm auf die Waage bringen, wurden nur nachts von dem Weibchen mit Blättern zugedeckt, wenn es auf Futtersuche ging, damit sie nicht auskühlten.

Ganz anders dagegen in Webcam 2: Die Mutter war „überbesorgt". Sie hat enorme Mengen von Blättern in den Nistkasten eingetragen, um ihre Jungen zu wärmen und zu schützen, so dass man die Kleinen am Anfang nur erahnen konnte. Mal sah man ein Beinchen, mal haben die Blätter nur „gewabert" – aber erst, als sie krabbeln konnten, konnte man sie auch zählen: es waren 6 Junge, die ca. 1 Woche später als die Jungen aus Webcam 1 geboren wurden.

Über alle Ereignisse bei Familie Siebenschläfer und viele Details über die Wichtigkeit von Artenvielfalt für unsere Ökosysteme informierten wir über unsere umfangreiche Homepage und unsere gut besuchte Facebookpräsenz.

Bei Infoständen auf verschiedenen Großveranstaltungen, in Kitas und Schulen und über Vorträge wurden das sympathische Nagetier und seine Ansprüche an den Lebensraum vorgestellt. Das Interesse war groß und wir konnten dabei viele Impulse zum Artenschutz geben.

Ermöglicht wurde 2023 die Durchführung des Projektes dankenswerterweise wieder durch die Deutsche Postcode Lotterie. Und auch auf 2024 können wir uns freuen, denn dann wird das Projekt wieder von der Deutschen Postcode Lotterie unterstützt und so gibt es wieder ab dem 1. Juni eine Webcam aus dem Nest der Leverkusener Siebenschläfer. Um unseren Eigenanteil zu finanzieren sind Spenden jederzeit herzlich willkommen:

NABU-Leverkusen,
IBAN: DE11 3755 1440 0104 0008 31,
Stichwort: Siebenschläfer.

Regine Kossler

Der März

Sonne lag krank im Bett.
Sitzt nun am Ofen.
Liest, was gewesen ist.
Liest Katastrophen.

Springflut und Havarie,
Sturm und Lawinen –
gibt es denn niemals Ruh
drunten bei ihnen?

Schaut den Kalender an.
Steht drauf: „Es werde!"
Greift nach dem Opernglas.
Blickt auf die Erde.

Winter macht Inventur.
Will sich verändern.
Schrieb auf ein Angebot
aus andern Ländern.

Mustert im Fortgehn noch
Weiden und Erlen.
Kätzchen blühn silbergrau.
Schimmern wie Perlen.

In Baum und Krume regt
sich's allenthalben.
Radio meldet schon
Störche und Schwalben.

Schneeglöckchen ahnen nun,
was sie bedeuten.
Wenn du die Augen schließt,
hörst du sie läuten.

In: Erich Kästner, Die 13 Monate (1955)

Leverkusen-Opladen, Kölner Straße 59 (kurz vor der Fußgängerzone) • **www.feinkochtopf.de**

Café und Feinkostgeschäft mit eigener Manufaktur

Fruchtaufstriche
Suppen im Glas
Naschereien
Gewürze
Saucen
& vieles mehr

Fein KOCHTOPF

Öffnungszeiten:
Mo 12.00-18.00 Uhr
Di-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

Mittagstisch & Café mit selbstgemachten Speisen*

Aktuelle Wochenkarte unter: **www.feinkochtopf.de**

* **Alles echt & herzlich aus dem Familienbetrieb!**
Wir kochen **frisch, regional, saisonal** und garantiert **ohne Geschmacksverstärker.**

Feuerwache ohne Zerstörung unserer Natur!

Für die neue Feuerwache gibt es durchaus Alternativstandorte, die unsere Natur wenig schädigen. Mindestens 5 Standorte haben BUND und NABU in einem Pressetermin in Juli bekannt gemacht. Zusätzlich wurden Parteien und Oberbürgermeister Uwe Richrath mit der Bitte informiert, diese Alternativstandorte intensiver prüfen zu lassen. Denn der Leverkusener Stadtrat lässt zurzeit nur eine Machbarkeitsstudie für den Standort „auf den Heunen“ / Solinger Straße erstellen. Das, obwohl die Naturschutzverbände ausführlich erläutert haben, dass aus Sicht der Natur mit einer Bebauung dieses Bereichs eine rote Linie in Sachen Naturzerstörung überschritten wird. Hier soll ein Landschaftsschutzgebiet, ein *„rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung des Naturhaushaltes ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft erforderlich ist“* (Bundesnaturschutzgesetz) bebaut werden. Eine unabdingbare Pufferzone zu den angrenzenden besonders schützenswerten Gebieten – Natura 2000-Gebiet & FFH-Gebiet Wupper (Flora- und Fauna-Schutzgebiet) – würde vernichtet. Die Kaltluftversorgung von Rheindorf würde beeinträchtigt, denn die Klima-Analyse des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) zeigt auf, dass es sich dort um eine auf lokaler und regionaler Ebene für die Kaltluftversorgung bedeutsame Fläche handelt – ein sehr relevanter Punkt bei unseren künftig immer heißer werdenden Sommern. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen und sprechen Sie mit den Ihnen bekannten Politikern unserer Stadt, damit hier in Leverkusen nicht schon wieder ein unersetzbares Stück Natur verlorengeht.

Hans-Martin Kochanek

BIOLADEN IM DORF

Obst & Gemüse, Käse, Biofleisch,
vegane Produkte, Naturkosmetik

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr

ALEXANDRA STEINKE
Mülheimer Str. 4-6
51375 Leverkusen

Telefon (0214) 20 27 45 40
info@bioladen-imdorf.de
www.bioladen-imdorf.de

Vom Gott des Lichtes zum Politikum – der Mosel-Apollofalter, Schmetterling des Jahres 2024

Noch nie hat ein Schmetterling des Jahres für so viel Wirbel gesorgt. Die Stimmung der Mosel-Winzer ist aufgeheizt. In der Presse kann man lesen: „Heli-Einsatz: Debatte stürzt Winzer in Notlage“. Was ist passiert?

Die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen hat gemeinsam mit der BUND NRW Naturschutzstiftung den Mosel-Apollofalter (Parnassius apollo vinningensis) zum Schmetterling des Jahres gekürt. Erstmals wurde damit eine Unterart Schmetterling des Jahres, um auf den rücksichtslosen und flächendeckenden Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft aufmerksam zu machen.

Der Apollofalter, benannt nach Apollon, dem Gott des Lichtes, ist in einigen Gebirgsregionen Europas in isolierten Populationen verbreitet. Viele dieser Vorkommen sind insbesondere während des 20. Jahrhunderts durch Änderungen der Bewirtschaftung ausgestorben. Die Population im unteren Moseltal ist stark von den anderen isoliert und siedelte dort auf den steilen Felshängen, auf denen sich aufgrund mangelnder Humusauflage nie Wald entwickeln konnte.

Die Entwicklung des Weinbaus seit der Römerzeit hat den Lebensraum für den Falter vielerorts durch die Anlage von Terrassen in den Steillagen vergrößert, denn die Raupenfutterpflanze, die Weiße Fetthenne (Sedum album), konnte sich auf den Weinbergmauern hervorragend ausbreiten. Erst die Intensivierung des Weinbaus mit dem Einsatz von Herbiziden und Insektiziden hat die Bedingungen für die Entwicklung der Raupen wieder verschlechtert. So stand der Mosel-Apollofalter vor etwa 40 Jahren bereits schon einmal am Rande des Aussterbens. Damals wurden Insektizide mit dem Hubschrauber versprüht, und über die Abdrift des Sprühnebels wurden selbst Raupen auf den Felsen außerhalb der Weinberge geschädigt. Glücklicherweise traf man dann eine Vereinbarung, dass nur noch Fungizide per Hubschrauber ausgebracht werden dürfen.

In den Folgejahren erholten sich die Bestände auffallend, und die Population erreichte Anfang dieses Jahrhunderts ausgesprochen hohe Individuenzahlen. Vermutlich haben die Raupen von den Fungiziden profitiert, weil Pilzinfektionen der Tiere zurückgegangen sind. 2012 gab es dann einen plötzlichen Zusammenbruch der Population, den sich niemand erklären konnte. So etwas kann aber bei Insektenbeständen immer mal vorkommen. Als in den Folgejahren keine Erholung der Population einsetzte, sondern eher eine weitere Verschlechterung, wurde viel über die Ursachen spekuliert. Wie so oft wurde dann der Klimawandel als Begründung ins Feld geführt und wird auch heute noch von vielen als Ursache akzeptiert.

Die mit 65 bis 75 mm Flügelspannweite für mitteleuropäische Verhältnisse riesigen Falter sind als Bewohner von Felsensteppen an hohe Temperaturen angepasst. Zwar gibt es eine Reihe von Vorkommen in höheren Gebirgslagen, im Süden bis nach Andalusien und Sizilien, aber auch in Süddeutschland halten sich im Bereich der Schwäbischen und Fränkischen Alb unter ähnlichen Bedingungen Populationen, die keine vergleichbaren Populationszusammenbrüche erlebt haben.

Seit 2012 wurden neuartige Fungizide zugelassen, z. B. Fluopyram, welches die Zellatmung blockiert und damit nicht nur fungizid wirkt. Fluopyram verbleibt darüber hinaus besonders lange in der Umwelt und reichert sich damit an. Seit 2013 werden mehrere Mittel in wechselnder Mischung mit dem Hubschrauber ausgebracht. Hierzu sollte man wissen, dass Spritzungen per Hubschrauber grundsätzlich nicht erlaubt sind und besonders genehmigt werden müssen. Dies wurde durch die zuständigen Behörden aber immer wieder getan. Nun hat das Umweltbundesamt schriftlich mitgeteilt, dass die Kombination der verwendeten Stoffe für Raupen als besonders schädlich eingeschätzt wird. Damit müssten die Weichen neu gestellt werden. Aber wohin wird der Zug für den Mosel-Apollofalter fahren?

Umfangreiche Informationen finden Sie auf der Internet-Seite der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen:
https://www.ag-rh-w-lepidopterologen.de/2023/11/30/mosel-apollofalter-schmetterling-des-jahres-2024/

Karl-Heinz Jelinek

Der Biber – Spurensuche an der Dhünn

Sehr an der Natur interessiert, schaute ich bei einer meiner Busfahrten Ende letzten Jahres aus dem Fenster. Plötzlich sah ich kurz etwas vorbeihuschen, was mich an von Bibern gefällte Bäume erinnerte: diese typisch helle Spitze, Bäume mit einem nicht zu dicken Stammdurchmesser, nahe an einem Fließgewässer.

Am selben Tag fuhr ich mit dem Rad an der gegenüberliegenden Seite der Dhünn entlang, ausgestattet mit Fernglas und Kamera. Leider hatte ich mir die genaue Stelle vor lauter Überraschung über die Entdeckung nicht gut gemerkt, aber letztendlich fand ich sie! Schlecht zu erkennen, da Gebüsche davor standen, aber die Kontrolle der Bilder zu Hause am PC bewies meine Vermutung.

Die Feiertage und die heftigen Regenfälle verhinderten zunächst einmal, dass ich auf die andere Seite der Dhünn gehen konnte. Große Teile des Weges waren überschwemmt. Aber es kam der Tag, an dem ich meine Spurensuche starten konnte. Unebene Wege und gefrorener Boden machten es mir nicht ganz leicht. Treibgut vom Hochwasser und umgestürzte Bäume mussten ebenfalls überwunden werden bzw. es ging unten drunter durch.

Vor dem Bereich, den ich vom Bus aus hatte sehen können, stieß ich auf einen dicken Baum, der sicher nicht in einem Jahr hatte gefällt werden können. Ich musste noch ein Stück weiter laufen, bis ich zu dem Bereich kam, wo mehrere Bäume gefällt worden sind. Größtenteils waren die Bissspuren hell, was zeigte, dass sie relativ frisch waren. Ich untersuchte die Umgebung auch nach anderen Spuren und fand z. B. abgeschälte Äste und ein Trittsiegel, was nach einem Biberhinterfuß aussah. Aber die Qualität war nicht gut, so dass ich es nicht sicher sagen konnte.

Deutlich zu erkennen war der Weg, den die Biber vom Wasser zu den Bäumen genommen hatten. Zur Dhünn hin endete er in der sog. Biberrutsche, ein kleiner Abhang, den die Tiere ins Wasser hinunterrutschen.

Ich habe mich sehr gefreut, die Entdeckung gemacht zu haben. Der Europäische Biber (Castor fiber) ist das größte Nagetier Europas. Ausgewachsen wiegt er zwischen 23 bis 30 kg. Intensive Bejagung vor allem wegen seines Fleischs, dem Bibergeil (Drüsensekret) und des Fells haben ihn in Eurasien ausgerottet. Erst Schutzprogramme und Neuansiedlungen ließen neue Populationen entstehen. Inzwischen steht er unter strengem Naturschutz.

Da die Biber reine Pflanzenfresser sind, kommt es immer wieder zu Konflikten mit Anwohnern und Bauern. Sind ihre Felder nahe an Gewässern, bedient sich der Biber auch z. B. am Mais. Die Bäume werden zum einen gefällt, um an die schmackhaften Knospen und Blätter, im Winter an die Rinde zu kommen, zum anderen werden Äste benötigt als Baumaterial für ihre Wohnburg oder um ein Gewässer aufzustauen. Denn ihre Höhleneingänge liegen stets unter Wasser, was aber bei den vielen begradigten Flüssen nicht mehr möglich ist und so wird dann der Wasserstand erhöht. Solche neu geschaffenen Lebensräume ermöglichen vielen (seteneren) Tier- und Pflanzenarten die Wiederansiedelung und sind somit ein großer Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

In vielen Gegenden gibt es Bibermanager, die zwischen Mensch und Tier vermitteln, aufklären und Verständnis schaffen. Bei Schäden kann man Ausgleichszahlungen beantragen und im Vorfeld gibt es Möglichkeiten zur Prävention, Elektrozäune und Einzelbaumschutz, um nur zwei zu nennen. Mit Toleranz, Verständnis und Wissen sollte ein gutes Miteinander möglich sein.

Adelheid Dörpinghaus

Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie

Vogelzang

J. A. Vogelzang
staatl. anerkannter Krankengymnast/Physiotherapeut

Düsseldorfer Str. 14 • 51379 Leverkusen
Tel. 02171/2 77 78 • Fax 02171/506 58 70
www.vogelzang.de • e-Mail:praxis@vogelzang.de

Krankengymnastik • - nach PNF • - nach ZNF • - nach Bobath • - Geräte
Manuelle Therapie • Manuelle Lymphdrainage • Hausbesuche • Fußreflexzonenmassage
Massage • Heißluft • Eisanwendungen • Kinesio-Taping • Cranio-Sacral Therapie
medizinisches Schröpfen • Beckenbodentherapie • CMD (Kiefergelenkbehandlung)

So nicht! Windkraftstandort in Monheim

Die in Monheim geplanten Windräder an der Grenze zu Leverkusen könnten sich dramatisch auf die umgebende Natur auswirken – dies zeigen die Untersuchungen von NABU und BUND Leverkusen auf. Windenergieanlagen sind auch von den Naturschutzverbänden mit ihrem elementaren Beitrag zu unserer Versorgung mit erneuerbaren Energien gern gesehen. Aber – so wie wir uns auch in der eigenen Wohnung verhalten – muss der Platz genau ausgewählt werden, damit kein Schaden angerichtet wird. Bildlich gesprochen würde niemand eine Waschmaschine genau vor den Fernseher stellen. Und genau diese Umsicht können NABU & BUND Leverkusen und der NABU Monheim der Planung der Stadt Monheim leider nicht attestieren. Denn am falschen Platz können Windkraftwerke Barrierewirkungen haben, und Kollisionen mit seltenen Vogelarten wie hier z. B. mit Kranichen, Baumfalken oder Feldlerchen sind nicht auszuschließen. Zudem soll das riesige Windkraftwerk in unmittelbarer Nähe zum wertvollen Leverkusener Naturschutzgebiet Buschbergsee aufgestellt werden. Eine Auswirkung auf das dortige Brut-Vorkommen der Steppenmöwe, das einzige in NRW, sowie die große Kolonie der Sturmmöven – einzigartig im Umkreis von mehr als 60 km – ist zu erwarten. Weiterhin auf die dort noch vorkommende Kolonie des Vogels des Jahres 2024, des Kiebitzes. Es gibt sicher genügend Möglichkeiten Windräder im Umkreis aufzustellen, die dort nicht die letzten Refugien seltener Tiere zerstören. Noch mehr Details finden Sie auf unserer Homepage. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen und sprechen Sie mit den Ihnen bekannten Politikern Monheims und Leverkusens, damit hier nicht schon wieder ein unersetzbares Stück Natur verlorengeht.

Hans-Martin Kochanek

Mitmachaktion 2024

Haben Sie schon entdeckt, wie wunderschön Raupen, Spinnen oder Wanzen sein können? Freuen Sie sich auch schon auf den ersten Zitronenfalter? Ärgern Sie sich über den frechen Dickmaulrüssler, der Ihre Rosenblätter anknabbert?
Halten Sie mit Ihrer Kamera fest, welche Insekten Sie in unserer Stadt entdecken! Wir freuen uns über Ihren Beitrag – mehr als drei Bilder* sollten es allerdings nicht sein!

Senden Sie Ihren Beitrag an info@bund-leverkusen.de oder per Post an NABU/BUND, Gustav-Heinemann-Str. 11, 51377 Leverkusen. Einsendeschluss ist der 31.08.2024.

Für alle Einsendungen gibt es eine Überraschung.

Was krabbelt, kriecht und fliegt denn da?

NABU Stadtverband Leverkusen

BUND FRIENDS OF THE EARTH GERMANY Kreisgruppe Leverkusen

** Mit der Einsendung ihrer Bilder stimmen Sie zu, dass sie zeitlich, räumlich, sachlich und inhaltlich unbeschränkt für die Veröffentlichung/öffentliche Zugänglichmachung im Zusammenhang mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Fotowettbewerb, für redaktionelle Beiträge und andere Berichte, für die Verwendung in Print-/Online-Medien, Social-Media-Kanälen sowie bei Ausstellungen verwendet werden dürfen.*

Viel zu schade für den Müll

Jedes Jahr türmen wir ein Müllgebirge von rund 100 Millionen Kubikmetern auf, dessen Abbau Mensch und Umwelt trotz der Entwicklung zahlreicher Entsorgungstechniken vor zum Teil unlösbare Probleme stellt und das sich auch durch Recycling nicht nennenswert verkleinern lässt. Dennoch macht es aus der Sicht des Natur- und Umweltschutzes Sinn, wertvolle Stoffe der Wiederverwendung zuzuführen.

Unterstützen Sie unsere Sammelaktionen zur Wiederverwertung:

- Sammeln Sie **Korken!** Sie leisten damit einen Beitrag zum Schutz der Kraniche und retten einen wertvollen Werkstoff vor der Verbrennung.
- Im Haushalt können **Alu-Abfälle** anfallen. Bringen Sie sie uns – wir sorgen für die Wiederverwertung dieses kostbaren Wertstoffs.
- **CDs** bestehen aus einem äußerst wertvollen Rohstoff, der hervorragend recycelt werden kann – sorgen Sie dafür, dass sie nicht in der Mülltonne landen!
- Wir sammeln auch **Kronkorken** zur Unterstützung der SOS-Mutter-Kind-Klinik in Mogadischu in Somalia. Zusätzliche Ablieferstelle in Rheindorf Katholische Arbeitnehmerbewegung, KAB-Container, Aldegundisstraße 1, 51371 Lev.-Rheindorf
- Werfen Sie Ihre alten **Brillen** nicht in den Müll, geben Sie sie bei uns oder beim Natur-Gut Ophoven ab. Sie werden gesammelt, weitergeschickt und wiederverwendet (www.brillen-ohne-grenzen.de/home/).

Nähere Informationen zum Sinn unserer Recyclingprojekte erhalten Sie in unserem InfoTreff in Manfort!

Waldhaus Römer

Café & Biergarten

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag:
12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag & Feiertag:
9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Für Frühstück, Feiern und andere Treffen können auch davon abweichende Zeiten vereinbart werden.

Genießen Sie mit uns …
ein Frühstück, Kaffee und Kuchen, kleine warme Speisen und Erfrischungen.

Feiern Sie mit uns …
Ihren Geburtstag, Familienfeste oder andere Anlässe.

Hören, sehen und lachen Sie mit uns …
bei unseren Veranstaltungen auf der Kleinkunstbühne.

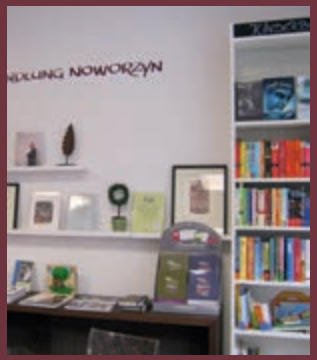
Düsseldorfer Straße 90
(im Wald an der Wupper)
51379 Leverkusen-Opladen
Tel. 0 21 71-3 95 90 01
www.waldhaus-römer.de

BUCHHANDLUNG NOWORZYN

Eine feine Auswahl an moderner Literatur, Krimis, Kinderbüchern und besonderen Geschenkideen in entspannter Atmosphäre.

Buchhandlung
Heike Noworzyn
Birkenbergstraße 25
51379 Lev.-Opladen

Tel. 02171.3991880
Fax 02171.3991870
heikelehnert@gmx.de



Öffnungszeiten
Di, Do, Fr:
10.00 – 14.00 Uhr +
15.00 – 17.40 Uhr
Mi + Sa:
10.00 – 13.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten bitte auf der Internet-Seite nachsehen.

buchhandlung-noworzyn.buchhandlung.de

Weidehaltung

Nur ein Drittel der knapp vier Millionen Milchkühe in Deutschland durften im Jahr 2022 auf die Weide. Weidehaltung ist besonders artgerecht, fördert die Gesundheit der Tiere und hilft dem Klima: Beweidetes Grünland speichert deutlich mehr klimawirksamen Kohlenstoff im Boden als Ackerpflanzen

Greenpeace Nachrichten 02/2023

Impressum

Herausgeber:	NABU-Stadtverband Leverkusen und BUND-Kreisgruppe Leverkusen Gustav-Heinemann-Str. 11, 51377 Leverkusen
Internetseiten:	www.nabu-leverkusen.de | www.bund-leverkusen.de
Kontakt:	siehe Adressenverzeichnis auf Seite 50
Text u. Layout:	Adelheid Dörpinghaus, Karl-Heinz Jelinek, Hans-Martin Kochanek, Regine Kossler, Ursula Kundt, Ingrid Mayer
Fotos:	Adelheid Dörpinghaus, NABU/Sebastian Hennigs, Karl-Heinz Jelinek, Hans-Martin Kochanek, Roland Steiner, Klaus Storsberg, NABU/BUND Leverkusen, Grafik von SAVE
Druck:	Druckerei Moosdruck, Leverkusen-Opladen
Papier:	100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Wer unsere Arbeit durch seine Mitgliedschaft unterstützen will, findet Beitrittserklärungen auf der jeweiligen Internetseite, in unserem InfoTreff oder er kann sie sich zusenden lassen.

Adressen

NABU-Leverkusen, Naturschutzbund Deutschland, Stadtverband Leverkusen e.V.

1. Vorsitzender	**Dr. Hans-Martin Kochanek**	Tel. 02171-33114	hm.kochanek@nabu-leverkusen.de
2. Vorsitzender	**Erich Schulz**	Tel. 0214-49940 51373 Leverkusen	erich.schulz@nabu-leverkusen.de Friedensstr. 3
Kassenführer	**Andreas Schöpf**	Tel. 02171-3667495	Andreas.Schoepf@t-online.de
Schriftführerin	**Stefanie Bias**		steffi.bias@gmx.de
Pressesprecherin	**Regine Kossler**	Tel. 02171-33114	regine.kossler@nabu-leverkusen.de
Beirat	**Gaby Janik-Burr**	Tel. 0177-2318215	gaby.janik-burr@arcor.de
	Ursula Kundt		info@bund-leverkusen.de
	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de

BUND-Leverkusen, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Kreisgruppe Leverkusen

Sprecherin	**Ingrid Mayer**	Tel. 0214-55822 51375 Leverkusen	ingridmayer@arcor.de Richard-Wagner-Str. 23
Sprecher	**Wolfgang Heep**		whheep@freenet.de
Sprecherin	**Ursula Kundt**		info@bund-leverkusen.de
Sprecher	**Klaus Rupp**		klaru91@t-online.de
Kassenführer	**Dietmar Zerres**		dietmarzerres057@gmail.com
Pressesprecherin	**Regine Kossler**	Tel. 02171-33114	regine.kossler@nabu-leverkusen.de

Teams bei NABU und BUND

Aktiventreff	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de
Team Fledermaus-schutz	Gaby Janik-Burr	Tel. 0177-2318215	gaby.janik-burr@arcor.de
Team Biotoppflege			anmeldung@nabu-bslk.de
Team Kreatives Arbeiten für den Basar	Ingrid Maibaum	Tel. 0214-93778	ingrid.maibaum@mail.de

InfoTreff für Natur und Umwelt

Gustav-Heinemann-Str. 11	51377 Leverkusen	Tel. 0214-506424	info@bund-leverkusen.de info@nabu-leverkusen.de

NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln (Biologische Station)

Talstr. 4	51379 Leverkusen	Tel. 02171-73499-11	info@nabu-bslk.de

Konto (Spenden sind steuerlich absetzbar)

NABU-Leverkusen	IBAN: DE11 3755 1440 0104 0008 31, Sparkasse Leverkusen, BIC: WELADEDLLEV
BUND-Landesverband	IBAN: DE26 3702 0500 0008 2047 00, Bank für Sozialwirtschaft GmbH Köln, BIC: BFSWDExxx (mit Stichwort: für Kreisgruppe Leverkusen)

GBO

Wir machen Wohn-qualität bezahlbar. Auch für Dich!

Beim GBO schaffen und bewahren wir Wohnraum in Leverkusen, mit fairen Mieten und persönlichem Miteinander.

Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG | Düsseldorfer Str. 8 a | Tel: 02171 72800 | www.bauverein-opladen.de

**Unsere Anzeigenkunden tragen mit dazu bei,
dass Sie ein so ansprechendes Programmheft in Händen halten –
denken Sie doch bei Ihrem nächsten Einkauf daran!**

Deutschlands starke Partnerin für Nachhaltigkeit.

Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft kann ganz Deutschland auf die Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe zählen. Mit der größten Finanzierungssumme für den Mittelstand und als Partnerin von 40 Millionen Privatkundinnen und -kunden machen wir uns stark für einen Wandel, der für alle zum Erfolg wird. Im Großen wie im Kleinen. Mehr erfahren: sparkasse.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Leverkusen